

b) ♂ erdgeschichtlich älter als das ♀.

	Zahl der Falter pro Gelege:	darunter ♀♀ pro Gelege: vorhanden
<i>A. hybr. medus</i> Aust. = <i>aurantii</i> ♂ × <i>atlantica</i> ♀	20—25 (Zwifrina)	(Denso. Aust.) keine (Stndis.)
<i>A. , varians</i> Stndis. = <i>aurantii</i> ♂ × <i>ocellata</i> ♀	ungefähr 20—50 (Stndis.)	keine (Stndis.)
<i>A. , ?</i> = <i>gigula</i> ♂ × <i>atlantica</i> ♀	noch nicht gezogen	—
<i>A. , virenschalis</i> Stndis. = <i>gigula</i> ♂ × <i>ocellata</i> ♀	2 ♂♂ (Stndis.) sonst noch nicht gezogen	keine (Stndis.)

C. Sekundäre Hybriden.

	Zahl der Falter:
<i>A. hybr. glaucipes</i> Stndis. = <i>caroliniana</i> ♂ × <i>ocellata</i> ♀	nur ♂♂ (Stndis.)
<i>S. , emmae</i> Stndis. = <i>ocellata</i> ♂ × <i>caroliniana</i> ♀	nur 2 ♂♂ im ganzen (Stndis.)
<i>S. , pauca</i> Stndis. = <i>ocellata</i> ♂ × <i>longa</i> ♀	selten, nur ♂♂ u. 2 Gynandromorphe (Stndis.)
<i>A. , stanislaus</i> Dannenberg = <i>aurantii</i> ♂ × <i>ventrosus</i> ♀	nur 5 ♂♂ (Dannenberg)
<i>S. , kunzi</i> Dannenberg = <i>ventrosus</i> ♂ × <i>gigula</i> ♀	ca. 3 ♂♂ pro Gelege (Dannenberg)

**Im Unterelsass und in der angrenzenden Rheinpfalz:
festgestellte Cocciden.**

Von Hermann Wünn in Weissenburg (Elsass).

(Fortsetzung aus Heft 89.)

Hemiptera — Homoptera.

Familie Coccidae.

Unterfamilie *Asterolecaniinae*.*Asterolecanium* Targioni.*A. variolosum* (Ratzeburg) Cockerell [syn. *quercicola* (Bonché) Signoret]. An dünnen Eichenzweigen seichte Vertiefungen bildend.Weissenburg (Els.). In der Nähe des Schlosses St. Paul. (8. 11. 11. und 5. 7. 12.) Auf *Quercus sessiliflora*. (Hügelzone. Sonniger Waldrand. 300 m — so 1.) Altenstadt bei Weissenburg (Els.). Am Westrande des Niederwaldes (Bienwald). (17. 12. 11.) Auf *Quercus pedunculata*. (Ebene. Sonniger Waldrand. 150 m — vs.) Obertotterbach bei Bergzabern (Rheinpfalz). (19. 3. 12.) Auf *Quercus sessiliflora*. (Gebirgszone. Ostrand des Waldes. 340 m — sm 1.)Unterfamilie *Coccinae*.*Cryptococcus* Douglas.*C. fagi* (Bärensprung) Douglas.Klimbach (Unterels.). Im Oberen Mundatwald. (19. 12. 11.) Auf *Fagus sylvatica*, an dickeren Stämmen in Rindenrissen und krebsigen Stellen. (Gebirgszone. Geschlossener Hochwald. 370 m — sm 1.)*Eriococcus* Targioni.*E. aceris* (Signoret) Cockerell.Altenstadt (Unterels.). Am Westrande des Niederwaldes. (7. 7. 12.) Auf *Acer campestre*, in den Zweigwinkeln. (Ebene. Westrand des Hochwaldes. 150 m — vs.)*E. spurius* (Modeer) Lindinger [syn. *Gossyparia ulmi* Sign.].Weissenburg (Els.). Im Festungsgraben. (10. 11. 11. und 20. 5. 12.) Auf *Ulmus campestris*. In den Korkrissen dickerer Zweige und der Stämme. (Hügelzone. Parkanlagen. 166 m — op.)*Pseudococcus* Cockerell.*Ph. aceris* (Signoret) Cockerell [syn. *mespiti* (Sign.) Ckll.].Klimbach bei Weissenburg (Els.). (19. 12. 11.) An *Tilia parviflora*. Ein Eisack auf krebsiger Stammstelle. (Gebirgszone. Breite,

durch Wald führende Landstrasse. 360 m — so 2.) Weissenburg (Els.). Anlagen vor der Südseite des Postgebäudes (seit 1893 angepflanzt). (10. 1. 12.) Auf *Buxus arborescens* (Freilandpflanze), auf der Blattunterseite. Neue Nährpflanze. (Hügelzone. Innerhalb der Stadt. 160 m — vs.) Altenstadt bei Weissenburg (Els.). Unweit des Bahndammes. (28. 1. 12.) Auf *Alnus glutinosa*, in Rindenrissen. Neue Nährpflanze. (Ebene. Sumpfiger Erlenwald. 150 m — a.) Klimbach (Unterels.). Auf dem Rücken des Klimbacher Berges. (26. 3. 12.) Auf *Betula alba*, in den Zweigwinkeln. (Gebirgszone. Lichte Birkengruppen auf dem Berggipfel. 525 m — sm 2.) St. Germanshof (Rheinpfalz). (31. 3. 12.) Auf *Platanus orientalis*, ein jugendliches Ex. unter Rindenschuppe. (Gebirgszone. [Gebirgstal.] Südrand des Waldes. 200 m — a.) Weissenburg (Els.). Festungswall. (8. 5. und 3. 7. 12.) Auf *Tilia parvifolia*. In Zweigwinkeln und auf Blattunterseite. (Hügelzone. Niedriger Stockausschlag. 170 m — sl.)

Pseudococcus Westwood.

**Ps. adonidum* (Linné) Westwood.

Strassburg (Els.). Botanischer Garten. Warmhaus. (Ebene. 145 m.) (22. 7. 12.) a. Auf *Sanchezia nobilis* Hock (♂♂). b. Auf *Acrostychem aureum*. c. Auf *Ceratozamia longifolia*. d. Auf *Peireskia esculata* Mill. e. Auf *Ficus sycomorus* (mehrere Meter hoher Baum).

Ps. = species.

Altenstadt (Unterels.). Im „Niederwald“ in der Nähe der Militär-Schiessstände (Bienwald). (15. 7. 12.) Auf *Molinia coerulea*, an den Halmen. (Ebene. Hochwald. 148 m — vs.)

**Ps.* = species, vermutlich *Ps. citri* (Risso) Fernald.

Weissenburg (Els.). Gärtnerei Pistor. (23. 11. 12.) Auf *Nephrolepis exaltata*, ♂♂. (Hügelzone. Warmhaus. 160 m.)

Unterfamilie *Diaspinae*.

Gruppe *Aspidioti*.

Aspidiotus Bouché.

A. abietis (Schrank) Löw. An Koniferennadeln.

Weiler bei Weissenburg (Els.). (19. 11. 11.) Auf *Pinus silvestris*. (Hügelzone. Südrand des Waldes. 220 m — sm 1.) Altenstadt bei Weissenburg (Els.). Im sogen. Niederwald (Bienwald). (27. 11. 11.) Auf *Picea excelsa*. (27. 12. 11 und 22. 3. 12.) Auf *Pinus silvestris*. (30. 12. 11.) Auf dem grossen Exerzierplatze. Auf *Abies alba*. (Freistehender Baum.) (Ebene. Am Westrande des Fichtenhochwaldes. 150 m — vs.) Weissenburg (Els.). (24. 12. 11.) Auf *Abies alba*. Ein Weibchen des 2. Stadiums. (Hügelzone. Anlagen. 163 m — vs.) Liebfrauenthal bei Wörth an der Sauer (Unterels.). Am Westabhang des Liebfrauenbergs. (20. 6. 12.) Auf *Pinus silvestris*. (Gebirgszone. Hochwald. 360 m — sm 1.)

**A. britannicus* Newstead (zur mediterranen Fauna gehörig).

Weissenburg (Els.). Gärtnerei Pistor. (30. 9. 11.) Auf *Buxus arborescens* und *Laurus nobilis*. Beides Kübelpflanzen, die vom Mai bis November im Freien und vom Dezember bis April im Warmhaus aufgestellt werden. (Hügelzone. 160 m.)

**A. hederæ* (Vallot) Signoret (zur mediterranen Fauna gehörig).

Weissenburg (Els.). Gärtnerei Pistor. (Hügelzone. 160 m.) (30. 9. 11 und 4. 5. 12.) Auf *Aucuba japonica*, auf der Unterseite der

Blätter längs der Mittelrippe. (30. 9. 11 und 10. 1. 12.) Auf *Areca sapida*. (30. 9. 11.) Auf *Latania borbonica*, *Nerium oleander* und *Phoenix tenuis*. (10. 1. 12.) Auf *Phoenix canariensis*, *Phoenix reclinata*, *Acacia paradoxa*. (4. 5. 12.) Auf *Genista andreana*. Weissenburg (Els.). Gärtnerei Rock. (Hügelzone. 160 m.) (30. 9. 11.) Auf *Phoenix canariensis*. Weiler bei Weissenburg (Els.). Im Zimmer. (30. 1. 12.) Auf *Nerium oleander* und *Ficus elastica*. (Hügelzone. In Wohnräumen. 170 m.)

A. ostreiformis Curtis.

Weissenburg (Els.). An der Rotter Landstrasse. (20. 11. 11.) An den Früchten von *Pirus malus*. (Hügelzone. Obst- und Gemüsegarten ausserhalb der Stadt. 175 m — sl.) Weissenburg (Els.). Garten. (Hügelzone. Obst- und Gemüsegarten inmitten der Stadt. 160 m — a.) (5. 12. 11.) Auf *Prunus armeniaca*, auf der Rinde des Stämmchens von unten bis oben dicht besetzt. (26. 12. 11.) Auf *Amygdalus persica*, auf der Rinde von Stamm und Aesten. Weissenburg (Els.). Rossmühle. (17. 12. 11.) Auf *Populus nigra*, an glattrindigen Stämmen in grosser Anzahl. (Ebene. Freistehende Bäume am Bachufer. 155 m — a.) Altenstadt (Els.). Am Fuss des Geisbergs. (27. 11. und 2. 12. 11 sowie 7. 7. 12.) Auf *Populus nigra*, vereinzelt an glattrindigen Stämmen. (Ebene. Freistehende Bäume an Wassergraben. 160 m — vs.) Bienwaldmühle bei Schleithal (Els.). (4. 1. 12.) Auf *Fraxinus excelsior*, auf überwallter Rinde. Bisher noch nicht auf Esche festgestellt, also neue Nährpflanze. (Ebene. Chausseebaum an mitten durch den Hochwald führender Landstrasse. 140 m — vs.) Gutleuthof bei Weissenburg (Els.). Niederwald (Bienwald). (30. 12. 11.) Auf gefällter *Betula alba*, auf der Rinde des Stammes in etwa 3—4 m Höhe. (Ebene. Mitten im Hochwald. 150 m — vs.) Vorderweidenthal bei Bergzabern (Rheinpfalz). (28. 2. 12.) An Birkenstämmchen (*Betula alba*) in 2 m Höhe. (Gebirgszone. Am Rande von gemischtem Buschwald. 330 m — sm 1.) Klimbach (Unterels.). Auf dem Rücken des Klimbacher Berges. (26. 3. 12.) Auf *Betula alba*, auf der Rinde der Stämme. (Gebirgszone. Lichte Birkengruppen auf dem Berggipfel. 525 m — sm 2.) Altenstadt (Unterels.). Lauterburger Landstrasse. (20. 4. 12.) Auf *Tilia parvifolia*, an den Zweigen. (Ebene. Freistehender Chausseebaum. 150 m — vs.)

A. piri Lichtenstein, Reh.

Weissenburg (Els.). Garten. (5. 12. und 26. 12. 11.) Auf *Pirus communis* und *Pirus malus*, an den Zweigen. (Hügelzone. Obst- und Gemüsegarten inmitten der Stadt. 160 m — a.) Weiler bei Weissenburg (Els.). Garten. (30. 1. 12.) Auf *Prunus domestica*, an den Zweigen. (Hügelzone. Obst- und Gemüsegarten am südwärts gerichteten Bergabhang. 185 m — sm 1.)

**A. rapax* Comstock (vermutlich mediterran).

Weissenburg (Els.). Gärtnerei Rock. (Hügelzone. 160 m.) (30. 9. 11.) Auf *Camellia japonica*. (13. 2. 12.) Auf *Myrtus communis*. Am Grunde der Blätter und auf deren Oberseite.

A. sonatus Frauenfeld.

Weissenburg (Els.). In der Nähe von St. Paul. (8. 11. 11.) Auf *Quercus sessiliflora*, ♂♂ an dünnen Zweigen, ♂♂ auf der Unter- und Oberseite der Blätter. (Kränkelnde Eiche, deren Stamm an Saftfluss

leidet.) (Hügelzone. Sonniger Waldrand. 300 m — so 1.) Schleithal (Unterels.). Im sogen. Niederwald (südl. Teil des Bienwaldes). (16. 11. 11.) Auf *Quercus pedunculata*. (Ebene. Eichenstangenholz im geschlossenen Bestande. 148 m — vs.) Altenstadt (Unterels.). Im sogen. Niederwald (südl. Teil des Bienwaldes). (17. 12. 11.) Auf *Quercus pedunculata*. (Ebene. Westrand des Eichenhochwaldes. 150 m — vs.) Schweighofen (Rheinpfalz). Westrand des sogen. Unteren Mundatwaldes (westl. Teil des Bienwaldes). (7. 3. 12.) Auf *Quercus pedunculata*. (Ebene. Eichengebüsch am Westrand des Kiefernhochwaldes. 145 m — a.)

Aspidiotus = spec.

Schleithal (Unterels.). Im sogen. Niederwald (südl. Teil des Bienwaldes). (18. 2. 12 und 14. 3. 12.) Auf *Asarum europaeum*, ♂♂ Schilde auf der Blattunterseite. (Ebene. Sumpfiger, lichter, gemischter Hochwald. 145 m — vs.)

Chrysomphalus Ashmead.

***Chr. dictyospermi* (Morgan) Leonardi.

Weissenburg (Els.). Südfruchthandlung. (24. 12. 11.) Auf Apfelsinenschalen. (Fortsetzung folgt.)

Die Familie der Bett- oder Hauswanzen (Cimicidae), ihre Phylogenie, Systematik, Oekologie und Verbreitung.

Von O. M. Reuter, Helsingfors.

(Fortsetzung aus Heft 89.)

Am südlichsten hat man sie in Italien, in Nestern von *H. urbica* gefunden, wo sie von Rondani als *C. nidularius* im Bull. dell' Accad. degli Aspir. Nat., 1842, S. 98, beschrieben und von Costa in Addit. Cent. Cim. Repr. Neap., 1860, I, f. 2, abgebildet wurde, am nördlichsten bei derselben Schwalbenart in Finnland. Hier ist sie schon vor mehreren Jahrzehnten von Wasastjerna in Oesterbotten gefunden worden, und kürzlich auf der Zoologischen Station Tvärminne von Prof. Levander und Dr. Luther. In den Sammlungen des schwedischen Reichsmuseum stehen Exemplare aus Södermanland, von Meves gefunden; doch ist mir nicht bekannt, bei welcher Schwalbenart.

Merkwürdigerweise hat man *Oe. hirundinis* auch bei der Uferschwalbe (*H. riparia*) gefunden, einer Schwalbenart, welche doch in ihrer Lebensweise nicht bloß von der übrigen Schwalben, sondern auch von der aller obenerwähnten Tiere abweicht, bei welchen Bettwanzen gefunden worden sind. Bekanntlich nistet diese Schwalbenart in tiefen Nischen, die sie sich in hohen Ufern von Flüssen und Bächen ausgräbt. Hier hat Dubois (Cat. Hem. de la Somme, S. 33, in den Mem. Soc. Linn. Nord France VII, 1886—1888) *Oe. hirundinis* in St.-Valery-sur-Somme in Frankreich ziemlich allgemein gefunden. Montandon hat mir brieflich mitgeteilt, dass er dieselbe Wanze sehr zahlreich in den Nestern gefunden habe, welche in Dobrudja (Coess) von einer grauen, ihm unbekanntem Schwalbenart, wahrscheinlich *Hirundo riparia*, am Donauufer ausgegraben werden.

Die Anwesenheit von *Oe. hirundinis* auch bei der Uferschwalbe mit ihrer so abweichenden Lebensweise, konnte Anlass zu verschiedenen Spekulationen geben über die Zeit des ersten Auftretens dieser Wanzenart. Doch scheint es wenig wahrscheinlich, dass sie schon vor der Differenzierung der verschiedenen Schwalbenarten existiert haben sollte,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Wünn Hermann

Artikel/Article: [Im Unterelsass und in der angrenzenden Rheinpfalz festgestellte Cocciden. 300-303](#)